



# Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Wülfrath

**Termin** Dienstag, 24.06.2014, 17:00 bis 18:45 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

|            |   |
|------------|---|
| <b>1</b>   | Regularien  |
| <b>1.1</b> | Eröffnung der Sitzung   |
| <b>1.2</b> | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung   |
| <b>1.3</b> | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| <b>1.4</b> | Feststellung der Tagesordnung   |
| <b>1.5</b> | Genehmigung der Niederschrift   |
| <b>2</b>   | Befangenheitsprüfung  |
| <b>3</b>   | Vereidigung und Amtseinführung der hauptamtlichen Bürgermeisterin<br>Vorlage: BVV-005-2014  |
| <b>4</b>   | Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder<br>Vorlage: BVV-006-2014  |
| <b>5</b>   | Bestellung der Schriftführung und der Vertretung für den Rat<br>Vorlage: BVV-004-2014   |
| <b>6</b>   | Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der hauptamtlichen Bürgermeisterin<br>Vorlage: BVV-007-2014   |
| <b>7</b>   | Wahl, Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter der hauptamtlichen Bürgermeisterin<br>Vorlage: BVV-008-2014  |
| <b>8</b>   | Zusammensetzung der Ausschüsse<br>Vorlage: BVV-009-2014   |
| <b>9</b>   | Ausschussbildung, hier: konkret-personelle Besetzung der Ausschüsse<br>Vorlage: BVV-011-2014  |
| <b>10</b>  | Bestellung der Ausschussvorsitzenden<br>Vorlage: BVV-014-2014   |
| <b>11</b>  | Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der/des VHS, BRW, Radio Neandertal, Herminghaus gGmbH, Kreissparkasse, Städte- und Gemeindebund<br>Vorlage: BVV-012-2014 |
| <b>12</b>  | Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der Stadtwerke Wülfrath GmbH, der Neander-Energie GmbH und der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH<br>Vorlage: BVV-013-2014  |
| <b>13</b>  | Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse und der Zuständigkeitsordnung<br>Vorlage: BVV-015-2014   |
| <b>14</b>  | Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012<br>Vorlage: 20-012-2014  |
| <b>15</b>  | Bebauungsplan Nr. 1.27.1 -Umnutzung Krankenhaus- (1. Änderung Bebauungsplan Nr.   |



|           |  |
|-----------|--|
|           | 1.27) hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB, Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB<br>Vorlage: 61/63-004-2014 |
| <b>16</b> | Einwohnerfragestunde   |
| <b>17</b> | Mitteilungen und Anfragen  |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Regularien

---

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Herr Brühland, Altersvorsitzender des Rates, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er erläutert, dass er als das an Jahren älteste Ratsmitglied die Sitzungsleitung für die ersten drei Tagesordnungspunkte inne hat.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Herr Brühland stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Rat ist beschlussfähig.

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Folgende Tischvorlagen liegen vor:

- TOP 8 Liste mit der Anzahl der Ausschussmitglieder
- TOP 9 Personelle Besetzungslisten der einzelnen Ausschüsse
- TOP 10 Liste der Ausschussvorsitzenden und Stellvertretungen
- TOP 11 Liste der Mitglieder in den Gremien (VHS, BRW, Herminghaus, Radio Neandertal, Kreissparkasse, Städte- und Gemeindebund)
- TOP 12 Liste der Mitglieder in den Gremien (Stadtwerke, Neander-Energie und GWG)
- TOP 13 Änderung der Geschäftsordnung und der Zuständigkeitsordnung (geänderte Seite 1 der Beschlussvorlage)
- TOP 17 Resolution an die Bezirksregierung und das Schulministerium

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 25.03.2014 wird genehmigt.



**TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Es wird keine Befangenheit erklärt.

**TOP 3** Vereidigung und Amtseinführung der hauptamtlichen Bürgermeisterin  
Vorlage: BVV-005-2014

---

Herr Brühland bittet die Anwesenden, sich für die Vereidigung und Amtseinführung der Bürgermeisterin von ihren Plätzen zu erheben.



Rede von Herrn Brühland:

„Wir Wülfrather können stolz sein. Wülfrath hat gewählt, und Wülfrath hat gut gewählt.

Nach der Wahl sind 5 demokratische Parteien und ein Verein im neuen Rat vertreten.

Dazu, und das mit einer überwältigenden Mehrheit, die alte und neue, junge Bürgermeisterin, Frau Dr. Claudia Panke.

Das Wahlergebnis ist sicher ein Beweis für 5 Jahre gute Arbeit. Gestützt durch CDU, der Wülfrather Gruppe und der FDP fiel das Wahlvotum der Bürgerinnen und Bürger eindeutig aus, über 69 %, und das will was heißen.

Es gilt nun, dass wir alle in den nächsten Jahren gut zusammenarbeiten. Wir müssen gemeinsam Wülfrath stark machen. Das kann gelingen, wenn wir uns alle, bei den gemeinsamen Anstrengungen für unsere Stadt, achten und respektieren. Wir müssen und wollen Verantwortungsbewusstsein zeigen, große Tatkraft und Kompetenz an den Tag legen, ein gutes Gespür haben, über das nötige Fingerspitzengefühl verfügen und immer die Einsicht haben, dass alles, was wir tun, gemeinsam tun, nicht für uns ist, sondern dem Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger dient.“

Bürgermeisterin Dr. Panke leistet den Amtseid und wird von Herrn Brühland nach der Vereidigung feierlich in ihr Amt eingeführt.

Die Bürgermeisterin dankt Herrn Brühland herzlich und übernimmt die Sitzungsleitung.

**TOP 4** Einführung und Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder  
Vorlage: BVV-006-2014

---

Bürgermeisterin Dr. Panke dankt den neu gewählten Ratsmitgliedern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Stadt zu übernehmen. Sie führt die Ratsmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihres Mandates.

**TOP 5** Bestellung der Schriftführung und der Vertretung für den Rat  
Vorlage: BVV-004-2014

---

**Beschluss**

Frau Silke Volz-Schwach, Büroleiterin der Bürgermeisterin, wird zur Schriftführerin für den Rat bestellt.

Frau Franca Calvano, Büro der Bürgermeisterin, wird als stellvertretende Schriftführerin für den Rat bestellt.

**Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 35 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |



**TOP 6** Festlegung der Zahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen der hauptamtlichen Bürgermeisterin  
Vorlage: BVV-007-2014

---

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Wülfrath wählt aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter der Bürgermeisterin.

**Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 35 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |

**TOP 7** Wahl, Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Stellvertreter der hauptamtlichen Bürgermeisterin  
Vorlage: BVV-008-2014

---

CDU- und SPD-Fraktion unterbreiten einen gemeinsamen Wahlvorschlag:

Liste 1

1. stellvertretender Bürgermeister: Andreas Seidler (CDU)
2. stellvertretender Bürgermeister: Wolfgang Preuß (SPD)

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Zu Stimmzählern werden die Ratsmitglieder

1. Jan-Martin Ederer
2. Jochen Czerwonka

benannt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl und Auszählen der Stimmen gibt Bürgermeisterin Dr. Panke das Ergebnis bekannt:

|                       |    |
|-----------------------|----|
| abgegebene Stimmen:   | 35 |
| Ja Stimmen = Liste 1: | 34 |
| Nein-Stimmen:         | 1  |
| Ungültige Stimmen:    | 0  |

Herr Seidler und Herr Preuß nehmen die Wahl an.

Bürgermeisterin Dr. Panke stellt fest, dass damit Herr Andreas Seidler zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Herr Wolfgang Preuß zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt sind.

Sie gratuliert den Gewählten und verpflichtet Herrn Seidler und Herrn Preuß in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihres Amtes.

Zum ersten Stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt:



Andreas Seidler (CDU-Fraktion)

Zum zweiten Stellvertretenden Bürgermeister wird gewählt:

Wolfgang Preuß (SPD-Fraktion)

### **Wahlergebnis**

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Ja-Stimmen =<br>Liste 1 | 34 |
| Nein-Stimmen            | 1  |
| Ungültige Stim-<br>men  | 0  |

### **TOP 8** Zusammensetzung der Ausschüsse Vorlage: BVV-009-2014

---

Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass in der Großen Verwaltungskonferenz vereinbart wurde, den Wirtschaftsbeirat auf andere Beine zu stellen. Daher liegt keine Besetzungsliste für den Wirtschaftsbeirat vor.

Die WG wird gegen den Beschlussvorschlag stimmen. Fraktionsvorsitzender Peetz erklärt, dass eine Ausschussgröße von 11 Mitgliedern die Spiegelbildlichkeit zum Rat besser darstellt. Die WG hatte schon in der letzten Wahlzeit aus Kostengründen für kleinere Ausschüsse gestimmt.

Fraktionsvorsitzender Effert plädiert für größere Ausschüsse. Bei dieser Ausschussgröße ist es möglich, der FDP einen Ausschusssitz abzugeben und damit die Teilnahme von allen in Rat vertretenen Parteien und Wählergruppen an den Diskussionen im Ausschuss sicherzustellen. Diese Diskussionen würden sonst im Rat geführt werden, so dass bei langen Ratssitzungen doppeltes Sitzungsgeld anfallen würde.

### **Beschluss**

Der Rat bildet die Ausschüsse mit folgender Zusammensetzung:

#### **Pflichtausschüsse:**

- Haupt- und Finanzausschuss mit 14 stimmberechtigten Mitgliedern
- Rechnungsprüfungsausschuss mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern
- Wahlausschuss mit 6 stimmberechtigten Beisitzern
- Wahlprüfungsausschuss mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern
- Jugendhilfeausschuss mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern und 12 beratenden Mitgliedern gemäß Satzung für das Jugendamt der Stadt Wülfrath.

#### **Freiwillige Ausschüsse:**

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (AWS) mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern und 1 beratenden Mitglied
- Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit (AKSF) mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 beratenden Mitgliedern
- Ausschuss für Gesellschaft und Soziales (AGS) mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern und 1 beratenden Mitglied



- Ausschuss für Umwelt und Ordnung (AUO) mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 beratenden Mitgliedern
- Schulausschuss (SchA) mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern und 3 beratenden Mitgliedern.

Neben Ratsmitgliedern können auch sachkundige Bürger (stimmberechtigte Mitglieder) und sachkundige Einwohner (beratende Mitglieder) in die Ausschüsse bestellt werden, soweit dies zulässig ist. Die Zahl der Ratsmitglieder muss die Zahl der sachkundigen Bürger hierbei übersteigen. Die Zahlen der stimmberechtigten Mitglieder (Ratsmitglieder und sachkundige Bürger insgesamt) und die Zahl der sachkundigen Einwohner (beratende Mitglieder) werden gemäß obiger Auflistung festgelegt.

### **Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | -  |
| Zustimmung | 25 |
| Ablehnung  | 6  |
| Enthaltung | 3  |

### **TOP 9** Ausschussbildung, hier: konkret-personelle Besetzung der Ausschüsse Vorlage: BVV-011-2014

---

Bürgermeisterin Dr. Panke fragt nach, ob der als Tischvorlage vorliegende Wahlvorschlag der einheitliche Wahlvorschlag aller Ratsmitglieder ist. Die Ratsmitglieder bejahen dies.

Die Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

### **siehe anliegende Ausschusslisten**

Die Vertretungsregelung für die Ausschüsse wird wie folgt beschlossen:

Zum stellvertretenden Ausschussmitglied wird der aus der anliegenden Liste benannte Vertreter bestellt. Bei Verhinderung des persönlichen Vertreters bestellt der Rat die für die betreffende Fraktion bestellten stellvertretenden Ausschussmitglieder sowie alle der Fraktion angehörenden Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge als Vertreter.

### **Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 34 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |

### **TOP 10** Bestellung der Ausschussvorsitzenden Vorlage: BVV-014-2014

---

Die Fraktionen haben sich auf die Verteilung der Ausschusssitze geeinigt. Dieser Einigung wird nicht widersprochen.

Zu Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden werden bestellt:





| Ausschuss   | Vorsitz          | Partei | Stellv. Vorsitz     | Partei | 2. stellv. Vorsitz | Partei |
|---|------------------|--------|---------------------|--------|--------------------|--------|
| Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung | Axel Welp        | SPD    | Frank Berg          | CDU    | Jochen Czerwonka   | SPD    |
| Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit                | Bettina Molitor  | SPD    | Walter Brühland     | CDU    | Angela Nadolski    | SPD    |
| Ausschuss für Gesellschaft und Soziales                 | Andreas Seidler  | CDU    | Wolfgang Peetz      | WG     | Jan-Martin Ederer  | CDU    |
| Ausschuss für Umwelt und Ordnung                        | André Herbes     | WG     | Hans-Jürgen Ulbrich | SPD    | Wolfgang Peetz     | WG     |
| Schulausschuss  | Martin Sträßer   | CDU    | Uwe Buschmann       | SPD    | Sascha Dellmann    | CDU    |
| Wahlprüfungsausschuss                                   | Thomas Nolde     | CDU    | Frank Berg          | CDU    | Udo Eigen          | CDU    |
| Rechnungsprüfungsausschuss                              | Dr. Ophelia Nick | Grüne  | Udo Switalski       | CDU    | Frank Berg         | CDU    |

### Abstimmungsergebnis

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 34 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |

**TOP 11** Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der/des VHS, BRW, Radio Neandertal, Herminghaus gGmbH, Kreissparkasse, Städte- und Gemeindebund

Vorlage: BVV-012-2014

Bürgermeisterin Dr. Panke führt aus, dass der Verwaltung ein einheitlicher Wahlvorschlag für alle Gremien außer dem Verwaltungsrat der Kreissparkasse vorliegt. Sie schlägt vor, über die Besetzung des Verwaltungsrates gesondert zu entscheiden, d.h. zunächst erfolgt die Wahl des ordentlichen Mitglieds des Verwaltungsrates und in einem zweiten Wahlgang die Wahl des Vertreters.

Nach den Wahlen wird über den einheitlichen Wahlvorschlag für die restlichen Gremien abgestimmt.

#### 1. Wahl (ordentliches Mitglied)

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Switalski vor.

Die WG-Fraktion schlägt Herrn Heinz vor und beantragt geheime Abstimmung.

Zu Stimmzählern für die geheime Wahl werden



1. Jan-Martin Ederer
2. Jochen Czerwonka

bestimmt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl und Auszählen der Stimmen gibt Bürgermeisterin Dr. Panke das Ergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen: 35  
Herr Switalski 26  
Herr Heinz 7  
Ungültige Stimmen: 2

Herr Switalski nimmt die Wahl an.

### 2. Wahl (Vertretung)

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Welp vor.  
Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Herr Welp nimmt die Wahl an.

### **Beschluss**

Für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse sind damit gewählt:

| <b>Verwaltungsrat der Kreissparkasse</b> |               |              |
|--|---------------|--------------|
|  | Mitglied      | Vertretung   |
|  | Udo Switalski | Axel C. Welp |

### **Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 34 |
| Ablehnung  | 0  |
| Enthaltung | 1  |

### Weitere Gremien

Für die weiteren Gremien liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht.

### **Beschluss**

Für die nachfolgenden Gremien werden bestellt:

|                                | <b>Mitglied</b>   | <b>Stellvertretung /<br/>2. Stellvertretung</b> |
|--------------------------------|-------------------|---|
| <b>VHS-Verbandsversammlung</b> |                   |   |
| 1. CDU                         | Martin Sträßer    | Thomas Nolde<br>Andreas Seidler                 |
| 2. CDU                         | Walter Brühland   | H.J. Trampnau<br>Jan-Martin Ederer              |
| 3. SPD                         | Angela Nadolski   | Uwe Buschmann<br>Bettina Molitor                |
| 4. WG                          | Sigfried Gartmann | Reiner Heinz                                    |



|   |                   |                                   |
|---|-------------------|-----------------------------------|
|   |                   | Axel Paul                         |
| 5. Grüne  | Thomas May        | Dr. Ophelia Nick                  |
| 6. Verwaltung   | BMin Dr. Panke    | FBL van Hueth<br>Kämmerer Ritsche |
| 7. ggf. beratend (Linke)                                    | Carsten Klein     | Ilona Küchler                     |
| <b>Verbandsversammlung BRW</b>                              |                   |                                   |
| 1. CDU  | Martin Sträßer    | Axel Effert                       |
| 2. SPD  | Bettina Molitor   | Hans-Jürgen Ulbrich               |
| <b>Vorstand BRW</b>   |                   |                                   |
| Verwaltung  | BMin Dr. Panke    | Rainer Ritsche                    |
| <b>GV Herminghaus</b>                                       |                   |                                   |
| 1. CDU  | Udo Switalski     | ./.                               |
| 2. SPD  | Tabea van Hueth   | ./.                               |
| Verwaltung  | BMin Dr. Panke    | ./.                               |
| <b>GV Radio Neandertal</b>                                  |                   |                                   |
| Verwaltung  | BMin Dr. Panke    | Rainer Ritsche                    |
| <b>Filialdirektionsbeirat KSD</b>                           |                   |                                   |
| 1. CDU  | Martin Sträßer    | ./.                               |
| 2. SPD  | Axel Welp         | ./.                               |
| 3. WG   | Reiner Heinz      | ./.                               |
| 4. Verwaltung   | BMin Dr. Panke    | ./.                               |
| <b>Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes</b> |                   |                                   |
| Verwaltung  | BMin Dr. Panke    | ./.                               |
| 1. CDU  | Elisabeth Gawrych | ./.                               |
| 2. CDU  | H.J. Trampnau     | ./.                               |
| 3. SPD  | Wolfgang Preuß    | ./.                               |
| 4. WG   | Reiner Heinz      | ./.                               |



### Abstimmungsergebnis restliche Gremien

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 35 |
| Ablehnung  | 0  |
| Enthaltung | 0  |

**TOP 12** Besetzung der Gremien, hier: Bestellung von Vertretern in die Organe der Stadtwerke Wülfrath GmbH, der Neander-Energie GmbH und der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH  
Vorlage: BVV-013-2014

Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht abgegeben.

Für die nachfolgenden Gremien werden bestellt:

|  | <b>Mitglied</b>     |
|--|---------------------|
| <b>Gesellschafterversammlung Stadtwerke GmbH</b>   |                     |
| 1. CDU   | Axel Effert         |
| 2. CDU   | Claus Leifeld       |
| 3. SPD   | Manfred Hoffmann    |
| 4. WG  | Wolfgang Peetz      |
| 5. Grüne   | Stephan Mrstik      |
| 6. Verwaltung                                      | Dr. Claudia Panke   |
| <b>Aufsichtsrat Neander-Energie GmbH</b>           |                     |
| 1. CDU   | Claus Leifeld       |
| 2. CDU   | Axel Effert         |
| 3. SPD   | Manfred Hoffmann    |
| 4. SPD   | Hans-Jürgen Ulbrich |
| 5. WG  | Wolfgang Peetz      |
| 6. Grüne   | Stephan Mrstik      |
| 7. Verwaltung                                      | Dr. Claudia Panke   |
| <b>Gesellschafterversammlung GWG Wülfrath GmbH</b> |                     |
| 1. CDU   | Frank Berg          |
| 2. CDU   | Udo Switalski       |
| 3. SPD   | Axel Welp           |
| 4. WG  | André Herbes        |
| 5. Grüne   | Thomas May          |
| 6. Verwaltung                                      | Dr. Claudia Panke   |

### Abstimmungsergebnis

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 35 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |



**TOP 13** Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse und der Zuständigkeitsordnung  
Vorlage: BVV-015-2014

---

Fraktionsvorsitzender Effert schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Geschäftsordnung und der Zuständigkeitsordnung einzurichten, um weitere kleine Änderungen abzustimmen und einzuarbeiten.

Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Die CDU-Fraktion fragt nach, ob bis zur Änderung der Zuständigkeitsordnung ein Beschluss gefasst werden muss, dass der neu gebildete Haupt- und Finanzausschuss die Aufgaben der bislang getrennten Ausschüsse -Hauptausschuss und Finanzausschusses- übernimmt. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert, dass die in der Zuständigkeitsordnung genannten Aufgaben von dem neu gebildeten HFA übernommen werden (siehe auch Auszug aus der Gemeindeordnung). Notfalls könnte auch der Rat die notwendigen Beschlüsse fassen.

Auszug aus der Gemeindeordnung und Anmerkung zur Niederschrift

**§ 57**  
**Bildung von Ausschüssen**

*(2) .... Der Rat kann beschließen, dass die Aufgaben des Finanzausschusses vom Hauptausschuss wahrgenommen werden.*

Damit bleiben die Aufgabenkataloge des Finanzausschusses und des Hauptausschusses auch bei Zusammenlegung der Ausschüsse weiterhin nebeneinander bestehen. Mit der Zusammenlegung der beiden Ausschüsse hat der Rat bereits beschlossen, dass die Aufgaben des Finanzausschusses vom Hauptausschuss wahrgenommen werden.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse sowie zur Überarbeitung der Zuständigkeitsordnung zu bilden. Jede Partei wird einen Vertreter in diese Arbeitsgruppe entsenden. Die Arbeitsgruppe wird beauftragt, dem Rat in seiner Sitzung am 16.09.2014 die überarbeiteten Ordnungen vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis**

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 34 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |

**TOP 14** Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 20-012-2014

---

**Beschluss**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.



### Abstimmungsergebnis

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 35 |
| Ablehnung  | -  |
| Enthaltung | -  |

**TOP 15** Bebauungsplan Nr. 1.27.1 -Umnutzung Krankenhaus- (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1.27) hier: Abwägung der Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB, Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB  
Vorlage: 61/63-004-2014

---

Ratsmitglied Welp erläutert, dass die SPD-Fraktion im Fachausschuss gegen den Beschlussvorschlag gestimmt hat, da noch Fragen offen waren. Ein Teil der Fragen konnte zwischenzeitlich geklärt werden (Finanzen), die Fragen hinsichtlich des Verkehrs sind aber noch ungeklärt. Aus diesem Grund wird sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung enthalten.

### Beschluss

1. Den in der Anlage 2 formulierten Beschlussvorschlägen zu den während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 1.27.1 –Umnutzung Krankenhaus- (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1.27) eingereichten Stellungnahmen und Anregungen wird gefolgt.
2. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 1.27.1 -Umnutzung Krankenhaus- (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1.27) in der Fassung vom 09.04.2014 wird zur Entscheidungsbegründung erhoben.
3. Gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 1.27.1 -Umnutzung Krankenhaus- (1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1.27) mit Begründung und textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

### Abstimmungsergebnis

|            |    |
|------------|----|
| Einstimmig | x  |
| Zustimmung | 26 |
| Ablehnung  | 0  |
| Enthaltung | 9  |

**TOP 16** Einwohnerfragestunde

---

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 17** Mitteilungen und Anfragen

---

### Unwetter in Wülfrath

Bürgermeisterin Dr. Panke dankt den Helfern im Namen von Rat und Verwaltung herzlich: Feuerwehr, Bauhof, THW, Rettungswache, TGD und den Kräften aus Nachbarstädten Wuppertal, Leverkusen und Moers.



Die WG wird das Sitzungsgeld für die konstituierende Ratssitzung der Feuerwehr spenden. Bürgermeisterin Dr. Panke erläutert hierzu, dass die Verwaltung aufgrund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet ist, das Sitzungsgeld an die jeweiligen Ratsmitglieder auszuzahlen, dass aber jede Gruppierung für sich entscheiden kann, ob sie diesem Beispiel folgt.

### Resolution

Weder Bezirksregierung noch Schulministerium haben bislang auf die Schreiben der Elternpflegschaft und der Bürgermeisterin/des Schulausschussvorsitzenden reagiert. Dezernent van Hueth wurde die Beantwortung jetzt spätestens in der kommenden Woche angekündigt. Bürgermeisterin Dr. Panke wirbt im Hinblick auf die nahenden Schulferien dafür, ein deutliches Zeichen gegen die Ignoranz zu setzen und die Bemühungen durch die gemeinsam mit Ratsmitglied Sträßer vorbereitete Resolution zu unterstützen.

Der Rat der Stadt Wülfrath fasst folgende Resolution:

1. Der Rat der Stadt Wülfrath unterstützt die in den Schreiben der Elternpflegschaft der Theodor-Heuss-Realschule und der Bürgermeisterin mit dem Vorsitzenden des Schulausschusses geäußerten Anliegen. Die Bezirksregierung Düsseldorf und das Schulministerium wurden aufgefordert, kurzfristig befriedigende Lösungen sowohl für den diesjährigen Schulübergang nach der Erprobungsstufe als auch für kleinere Klassengrößen an der Sekundarschule anzubieten.
2. Der Rat hat kein Verständnis dafür, dass auf die Schreiben, deren Versand bereits vor mehreren Wochen erfolgte, bis heute noch keine Antworten vorliegen. Er bittet deshalb angesichts des bevorstehenden Schuljahresendes sowohl die Bezirksregierung als auch das Schulministerium dringend um eine umgehende Beantwortung und Lösung im Sinne der betroffenen Schülerinnen und Schüler.

### Termine

Bürgermeisterin Dr. Panke teilt mit, dass am kommenden Sonntag, 29. Juni 2014, die Beteiligungsaktion "In den Banden" stattfindet. Die Ratsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

### Neue Kreistagsmitglieder

Bürgermeisterin Dr. Panke gratuliert den neuen Kreistagsmitgliedern zu ihrer Wahl in den Kreistag:

- Herrn Andreas Seidler, CDU-Fraktion
- Herrn Udo Switalski, CDU-Fraktion
- Herrn Axel Welp, SPD-Fraktion
- Frau Ilona Küchler, Linke-Fraktion

### Verabschiedung der ehemaligen Ratsmitglieder

Die Bürgermeisterin dankt den ehemaligen Ratsmitgliedern für ihr zum Teil langjähriges Engagement zum Wohle Wülfraths und verabschiedet diese mit einem kleinen Präsent.

| Ratsmitglied      | seit | Jahre           | Besonderheit   |
|-------------------|------|-----------------|--|
| Dunja Baumhardt   | 2007 | 7 Jahre         |  |
| Barbara Enke      | 2004 | 10 Jahre        | <b>14 Jahre Kreistagsmitglied<br/>2009-2014 Vorsitz im ULAN,</b> |
| Heinz Franke      | 1989 | 25 Jahre        | <b>langjähriger Fraktionsvorsitzender</b>                        |
| Detlef Gatermann  | 1989 | 25 Jahre        |  |
| Thomas Golob      | 2009 | 5 Jahre         |  |
| Jürgen Hackenberg | 2004 | 10 Jahre        |  |
| Horst Hoenke      | 1975 | <b>40 Jahre</b> | <b>10 Jahre stv. BM,<br/>Vorsitz GWG</b>                         |



|                          |      |          |   |
|--------------------------|------|----------|---|
| <b>Dr. Frank Homberg</b> | 1999 | 15 Jahre | <b>langjähriger Fraktionsvorsitzender,<br/>Vorsitz. AUO</b>   |
| <b>Mustafa Kurt</b>      | 2012 | 2 Jahre  |   |
| <b>Herbert Romund</b>    | 2004 | 10 Jahre |   |
| <b>Birgit Schmahl</b>    | 1989 | 25 Jahre | <b>Fraktionsvorsitzende,<br/>Vorsitz Schula und<br/>Vorsitz Aussch. für Schule, Soziales, Sport</b> |
| <b>Mario Sülz</b>        | 2009 | 5 Jahre  |   |
| <b>Petra Weskott</b>     | 2002 | 12 Jahre | <b>Fraktionsvorsitzende,<br/>Vorsitz AKSF</b>   |

Im Anschluss an die Ratssitzung findet ein kleiner Umtrunk statt, zu dem die Bürgermeisterin herzlich einlädt.

#### **Versand von Ratsunterlagen**

Fraktionsvorsitzender Effert bittet darum, den ersten stellvertretenden Ausschussmitgliedern ebenfalls die Sitzungseinladungen zukommen zu lassen. Zudem bittet er darum, den sachkundigen Bürgern zu Zugang zum Ratsinformationssystem zu ermöglichen.  
Bürgermeisterin Dr. Panke sagt dies zu.

#### **Forensik**

Bislang liegen keine neuen Informationen vor. Vor der Sommerpause soll jedoch ein Gespräch bei der Bezirksregierung stattfinden, in dem das weitere Vorgehen (Ersetzen der Zustimmung, ggf. notwendige Anhörung) besprochen werden soll.





## **anwesend**

### **Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Frau Dunja Baumhardt  
Herr Hans-Joachim Czerwonka  
Herr Axel Effert  
Frau Barbara Enke  
Herr Heinz Franke  
Herr Siegfried Gartmann  
Herr Detlef Gatermann  
Frau Elisabeth Gawrych  
Herr Thomas Golob  
Herr Jürgen Hackenberg  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Horst Hoenke  
Herr Manfred Hoffmann  
Herr Dr. Frank Homberg  
Herr Carsten Klein  
Frau Ilona Kückler  
Herr Mustafa Kurt  
Herr Claus Leifeld  
Herr Thomas May  
Herr Ralph Mielke  
Herr Stephan Mrstik  
Frau Angela Nadolski  
Herr Thomas Nolde  
Herr Axel Paul  
Herr Wolfgang Peetz  
Herr Wolfgang Preuß  
Herr Herbert Romund  
Frau Birgitt Schmahl  
Herr Andreas Seidler  
Herr Martin Sträßer  
Herr Mario Sülz  
Herr Udo Switalski  
Herr Hans-Juergen Ulbrich  
Frau Tabea van Hueth  
Herr Axel C. Welp  
Frau Petra Weskott

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Karsten Niemann  
Herr Rainer Ritsche



Frau Christiane Singh  
Herr Hans-Werner van Hueth  
Frau Silke Volz-Schwach

**Bürgermeister/in**

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 27. Juni 2014

---

(Bürgermeisterin Dr. Claudia  
Panke)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Silke Volz-Schwach)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.